



Gruppe PRO Deutschland im Rat der Stadt Remscheid
Lange Str. 33 - 42857 Remscheid

Herr Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Remscheid, den 28. Januar 2019

Es schreibt Ihnen
Andre Hüsgen

Telefon
(02191) 3 74 25 80

E-Mail
ratsgruppe.remscheid@pro-deutschland.net

Anfrage: Rechtmäßigkeit der Tagung von städtischen Institutionen in Räumlichkeiten der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion e. V. (DITIB)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um **schriftliche** Beantwortung der folgenden Anfrage zur Ratssitzung am 7. Februar 2019

Inhalt

Wie bewertet die Verwaltung rechtlich die Ankündigung des Alt-Remscheider Bezirksbürgermeisters Ernst-Otto Mähler, im November dieses Jahres mit der Bezirksvertretung in den Räumlichkeiten der neuen DITIB-Moschee an der Ecke Stachelhauser - und Weststraße tagen zu wollen?

Begründung

Wie den Lokalmedien zu entnehmen ist, beabsichtigt Bezirksbürgermeister Ernst-Otto Mähler im November dieses Jahres in den bis dahin wahrscheinlich vollumfänglich nutzbaren Räumlichkeiten der DITIB eine Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Remscheid stattfinden zu lassen. Nach Einschätzung der Anfragestellerin unterläuft eine derartige Planung die rechtsstaatliche Verpflichtung kommunaler und staatlicher Institutionen zu parteipolitischer wie auch religiöser Neutralität. Vor dem Hintergrund einer möglichen Verfassungsschutzbeobachtung der DITIB, die allein aufgrund außenpolitischer Befindlichkeiten in buchstäblich letzter Sekunde verworfen worden ist, erhält die ganze Angelegenheit aus Sicht der Anfragestellerin eine zusätzliche Brisanz. Es besteht aufgrund zahlreicher Fakten der Eindruck, die heutige DITIB diene mehr der Propagierung des autokratischen türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan als der Vermittlung islamisch-sunnitischer Inhalte nach türkischer Art.

Mit freundlichen Grüßen
Andre Hüsgen
Ratsgruppensprecher
Bürgerbewegung PRO Deutschland